

### Ein Wort zur Bewerbersituation:

Es ist derzeit „normal“, daß 15-40 Bewerbungen je freier Ausbildungsstelle bei Betrieben eingehen. Der Betrieb sucht sich natürlich nur die besten Kandidaten heraus und lädt diese zum Gespräch ein.

Andererseits bewirbst Du Dich sicherlich auch bei 10 - 40 verschiedenen Betrieben, kannst aber nur eine Stelle annehmen. So klingt die zuvor erschreckende Bewerberzahl weniger schlimm, richtig?

Du solltest weiterhin wissen, daß jede Berufsausbildung heute sehr anspruchsvoll ist. Das Niveau steigt sehr schnell bis zum 3. Ausbildungsjahr. Bei fehlenden schulischen Grundlagen sind Wissens-lücken sehr schwer aufzuholen, die Wahrscheinlichkeit des Ausbildungsabbruchs wäre dann zu hoch!

Der Betrieb kennt zum Zeitpunkt der schriftlichen Bewerbung keinen der Bewerber und kann daher auch keine Rücksicht auf „Einzelschicksale“ nehmen (außer Du warst z.B. ein guter Praktikant!).

Zur ersten Beurteilung und Vorauswahl stehen ihm also lediglich Dein Zeugnis bzw. die Zensuren, das Anschreiben und Deine Praxisbeurteilungen zur Verfügung.

### ...nur Absagen bisher! Woran könnte es liegen?

Beobachte z.B. den Rücklauf Deiner Bewerbungen und den Deiner Freunde/Bekanntes. Wo stehst Du im Vergleich, solltest Du noch Geduld haben oder was kannst Du in der Zwischenzeit tun?

Ein häufiger Ablehnungsgrund ist die Art des Anschreibens: Formuliere möglichst kurz und klar, warum Du gerade diesen Berufswunsch hast und warum Du bevorzugt bei diesem Betrieb lernen willst!

Erwähne immer Praktikas, die mit dem Berufswunsch in Zusammenhang stehen. Welche Motivation und Erfahrungen z.B. bei Hobbies, in der Familie oder anderes führten Dich zu Deinem Entschluß?

Schreibe nicht aus Büchern ab, die Wendungen sind allseits bekannt und heben Dich nicht heraus.

Eine Absage kann viele weitere Ursachen haben. Manche konntest Du beeinflussen, andere nicht.

- die formalen Voraussetzungen wie Alter, Gesundheit o.a. sind nicht erfüllt
- die Bewerbungsunterlagen sind unvollständig, unansehnlich, mit Rechtschreibfehlern
- zu viele (bessere) Mitbewerber (besonders in Modeberufen, bei namhaften Ausbildungsbetrieben)
- die Zensuren oder Beurteilungen waren unzureichend
- das Vorstellungsgespräch verlief nicht optimal, vielleicht hattest Du nur eine schlechte Tagesform

Verlief das Vorstellungsgespräch vielversprechend und Du erhältst leider trotzdem eine Absage:

Nimm Deinen Mut zusammen und frage ein paar Tage/Wochen später nach, ob die Stellen tatsächlich alle besetzt sind. Es kommt recht häufig vor, dass ein Betrieb mit den bisher ausgesuchten Wunschkandidaten doch keinen Ausbildungsvertrag abschließen konnte – Deine Chance!

### Was kann ich jetzt noch tun? Wie geht es weiter?

Kopf hoch! Denke nach und übe ehrlich Selbstkritik. Bereits wenn Du erkennst, das etwas schief läuft, solltest Du schnell aktiv werden und Dir Rat und Unterstützung suchen.

Dein erster Weg sollte Dich zum persönlichen Gespräch bei der Berufsberatung/BIZ der Agentur für Arbeit führen. Warte nicht zu lange, die Terminvergabe kann oft dauern.

Erkundige Dich, welche alternativen Ausbildungswege oder Berufe in Frage kommen. Beispiele sind:

- Ausbildung an staatlichen oder privaten Berufsfachschulen (Direktbewerbung)
- Berufsgrundjahr (BGJ) an den Berufsschulzentren (Übergangsausbildung z.B. in den Richtungen Metall, Holz/Farbe und Gastronomie/Hotel zur Neubewerbung im nächsten Jahr, entspricht der Berufsschulbildung des 1. Lehrjahres)
- Absolvieren eines Freiwilligen Sozialen/Ökologischen Jahres (FSJ/FÖJ, ab 16J.)

Achtung: Solange Du nicht volljährig bzw. 18 Jahre alt bist, unterliegst Du der gesetzlichen Berufsschulpflicht. Das heißt, Du wirst

von der Agentur für Arbeit, einer Berufsschule bzw. einem Berufsorientierungskurs zugeordnet. Hier erhältst Du lediglich eine Teilnahmebescheinigung, aber keinen Fachabschluss!

Eine Anstellung als ungelernte(r) Arbeiter/in sollte aber Deine letzte Wahl sein! Sicherheit und Perspektiven kann nur eine Berufsausbildung bieten!

Ohne Eigeninitiative und Bemühen geht nichts! Lasse Dir helfen, aber verlasse Dich nicht auf Andere.